



Pressemitteilung

Koblenz, 10. August 2009

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Kemperhof Koblenz beglückwünscht zehn junge Hebammen

Nach drei Jahren haben die Schülerinnen ihr Examen in der Tasche

KOBLENZ. 1200 Bewerbungen gingen vor drei Jahren ein, 12 Bewerberinnen wurden daraus ausgewählt und durften am 1. August 2006 die beliebte Ausbildung zur Hebamme am Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz, einer von drei Standorten in Rheinland-Pfalz mit Hebammenschule, beginnen. Gut drei Jahre später beglückwünscht der Kemperhof zehn dieser Schülerinnen zum erfolgreichen Bestehen ihres Examens. Als ausgebildete Hebamme sind sie nun die zentrale Person bei der Geburt und stellen für die Schwangere eine wichtige Vertrauensperson und Ansprechpartnerin dar. „Neben fachlichen und medizinischen Kenntnissen muss die Hebamme vor allem soziale Kompetenzen besitzen. Geduld, Feingefühl und Zuverlässigkeit sind wichtige Charaktereigenschaften einer guten Hebamme“, sagt Birgit Eultgem, Leitende Lehrerin für Hebammenwesen am Kemperhof Koblenz.

Die Ausbildung der Hebammen gliedert sich in einen theoretischen Unterricht an der Hebammenschule des Kemperhofes und in eine praktische Lehre. Letztere findet nicht nur auf den verschiedenen Stationen des Kemperhofes statt, sondern auch am zweiten Standort des Gemeinschaftsklinikums, im St. Elisabeth in Mayen, sowie im Katholischen Klinikum Marienhof/St. Josef gGmbH. Bei der Gestaltung des theoretischen Unterrichts haben neben Birgit Eultgem und der Lehrerin für Gesundheitspflege Claudia Welter außerdem Kemperhof-Ärzte und externe Dozenten mitgewirkt. Da nicht alle Hebammen nach ihrer Ausbildung eine feste Anstellung finden, wird während der Lehre auch ein mindestens vierwöchiges Externat bei einer freiberuflichen Hebamme angeboten. So lernen die Schülerinnen auch die vielseitigen Möglichkeiten und Angebote einer selbstständig tätigen Hebamme kennen.

Nach mehr als 1800 Stunden Theorie- und 3000 Praxisstunden gratulierte der Kemperhof folgenden motivierten und engagierten Absolventinnen:



Verena Assenmacher,
Ramona Harings, Maren
Müller, Kathrin Rödder,
Christina Staebel, Kristin
Stephan, Anja Tarnaske,
Anja Walther-Geisel,
Teresa Zepp, Dominika
Zamrowski.